

## Exkursionsdokumentation: Radio Orange

INHALTE:

Folgende Punkte sind anzuführen:

1. •Ihr Namen
2. •das Exkursionsziel,
3. •das Datum des Besuches
4. Methoden
5. •persönliche Eindrücke von der Exkursion
6. •Relevanz für die medienpädagogische Praxis
7. •Persönliche Stellungnahme (Empfehlung/Ablehnung/Kritik...)

### 1. **Laura Schmalzl**

Begleitung von Raphaela Legath und Linda Haslinger

### 2. **Exkursionsziel: Radio Orange**

### 3. **Besuch am 8.11.2013.**

4. **Audioaufnahme eines Experten.** (Audio (mp3): Gesprochener eigener Kommentar/Reportage und Interviews mit TN oder ExpertInnen. Für Aufnahmen können auch Smartphones genutzt werden. Archivierung im Podcampusarchiv. ABGABE: Link zum Beitrag im Podcampusarchiv)

### 5. **Persönliche Eindrücke der Exkursion:**

Auf diese Exkursion waren wir wirklich schon sehr gespannt. Da ich noch nie in einem Radiosender war, freute ich mich wirklich sehr darauf. Wir wurden sehr freundlich empfangen und durften auch bei einer Livesendung dabei sein. Uns wurden alle Räumlichkeiten gezeigt und auf unsere Fragen bekamen wir immer eine professionelle und hilfreiche Antwort.

Hier kurz in Stichworten etwas Allgemeines zu unserem Besuch:

- Es gibt 160 verschiedenen Sendungen (z.B. Radio im bestem Alter).
- Die Sendungen werden täglich, wöchentlich, monatlich ect. ausgestrahlt.
- Größtes freies Radio im deutschen Bereich.
- Es werden Zivilgesellschaftliche Inhalte in den Sendungen angesprochen, wie zum Beispiel:
  - Politische Themen
  - Tierrechte
  - Feministische Themen
  - Ökologische Themen
  - Etc.

In den Sendungen werden Meinungen und Inhalte welche in der Gesellschaft nicht wirklich vertreten sind, Platz geboten. Mit dem Aspekt, dass sie nicht rassistisch, sexistisch etc. sind.

### 6. Relevanz für die medienpädagogische Praxis

Während des Interviews haben wir den Experten gefragt ob das Radio auch in Verbindung mit „Schule“ steht. Er erzählte uns, dass sie auch Projekte mit Schulkasse haben, wo sie gemeinsam mit den verschiedenen Schulkassen eine oder mehrere Sendungen gestalten. Auch erzählten er uns über ein Projekt namens „Nedwords“, dass zwischen fünf Ländern läuft, wo es um Radioarbeit im schulischen Kontext geht und wie man dieses Medium im Schulunterricht verwenden kann. Auch Lehrkräfte erhalten dort eine Ausbildung, wie man mit Radio arbeiten kann. Dieses ganze Projekt wird auch vom Unterrichtsministerium unterstützt und Radio Orange gilt hier auch als Ansprechpartner.

### 7. Persönliche Stellungnahme (Empfehlung/Ablehnung/Kritik...)

Die Exkursion war sehr informativ und erfahrungsreich. Ich selbst wusste zum Beispiel nicht, dass es auch für Schulkassen so viel gibt. Ich glaube es müsste besser nach außen transportiert werden. Im genaueren meine ich damit, dass es vielleicht mehr Infos bzw. Werbung dafür geben sollte. Dann könnte man auch mehr Menschen aber auch Schulen erreichen.